Pathologie und Gerichtliche Veterinärmedizin

Department für Pathobiologie

Veterinärmedizinische Universität Wien

Veterinärplatz 1, 1210 Wien, T +43 1 250 77-2401



An die I.Med.Klinik im Hause Datum: 01.12.2010
Unters.Nr.: T/1417/10
TIS-Nr.: F/2010/21365/KleiZ
Bearbeiter: Dr. Gruber/AZ

Durchwahl: 2414

UNTERSUCHUNGSBEFUND

Nationale: Hund, Parson Jack Russell Terrier, weiblich, 3 Jahre 3 Monate

28 Tage alt, 6 kg schwer, "Aphira (Affi)", Chip: AUT

040098100169874

US-Material: Tierkörper Übernommen am: 26.11.2010 Besitzer: Mutzbauer Karin

Vorbericht: Wildschweinkontakt vor 5d (Schmida bei Tulln), Juckreiz,

Zentralnervale Symptome, Jagdhund, verstorben.

Durchgeführte Untersuchungen:

Sektion, histologische und immunhistochemische Untersuchung

Befund:

Guter Nährzustand; im Gehirn verstärkte Hyperämie (Blutfülle) der Meningen (Gehirnhäute), diskrete meningeale Herdblutungen im Scheitellappen, in der Medulla oblongata (verlängertes Mark) und in der Pons (Brücke) mäßige Encephalitis (Gehirnentzündung) mit Ausbildung zahlreicher Gliaknötchen, diskreten Extravasaten (Blutungen), wenigen Nervenzellnekrosen (Nekrose = Zelluntergang) und einzelnen eosinophilen intranukleären Einschlußkörperchen, diskrete entzündliche Infiltrate im Plexus chorioideus (Adergeflecht); am Nasenrücken mehrere bis 3 mm lange Kratzerosionen sowie kleinere Narben; insbesondere im Bereich der rechten Ohrmuschel und deren Umgebung deutliche Ödemisierung (Einlagerung von Flüssigkeit) und eitrig-nekrotisierende Entzündung der Unterhaut, am Ohrenansatz mehrere bis kleinfingernagelgroße haarlose Stellen mit deutlicher Hyperämie der Epidermis; geringgradige reaktive Hyperplasie (Vergrößerung) mit Auslichtung der Follikelzentren, Sinushistiozytose und eitrige Lymphadenitis (entzündliche Infiltration) der Kopflymphknoten; mittelgradige konzentrische Hypertrophie (Verdickung) der linken Herzkammer; in der Lunge geringgradige Anthrakose (Speicherung von Kohlenstaub), mäßige Dystelektase (mangelhafte Belüftung), deutliche Hyperämie; geringgradige Hyperplasie (Schwellung) der Mandeln; im Magen reichlich Futter (überwiegend Gemüse und Reis) sowie in geringer Menge angedautes Blut, geringgradige follikuläre Gastritis (Magenentzündung); abschnittsweise geringgradige entzündliche Infiltration der Darmschleimhaut; akute Stauungsleber; in den Nieren vereinzelt stecknadelkopfgroße Granulome (Entzündungsherde), geringgradige herdförmige membranoproliferative Glomeruonephritis (Entzündung der Nierenkörperchen); in der Harnblase in mittlerer Menge blutiger Harn.



Die <u>immunhistochemische Untersuchung</u> des Gehirnes auf *porzines Herpesvirus-Typ 1* brachte ein schwach positives Ergebnis.

Diagnose:

Aujeszkysche Krankheit

(i.A. Dr. A. Gruber)

Unters.Nr.: T/1417/10 Seite 2 von 2

TIS-Nr.: F/2010/21365/KleiZ